

# DAS PUBLIKUM KRITISIERT

(Wir sehen nicht ein, warum nur die Zeitungen kritisieren sollen. Wir veröffentlichen deshalb an dieser Stelle Äußerungen verschiedenster Publikumskreise zu einer der erfolgreichsten Aufführungen dieser Saison: — zu „Kiki“)

*Dr. Gottschlag, Zahnarzt, Britz.*

Die Käthe Dorsch? Es ist möglich, daß ich nicht unparteiisch bin, weil sie wunderschöne Zähne hat, aber sie ist trotzdem eine göttliche Schauspielerin. So aus dem Herzen heraus, ohne jedes falsche Theater habe ich noch nie eine Schauspielerin gesehen, und wenn sie lacht — wie glänzen ihre Zähne...

*Dr. Curt J. Braun, Schriftsteller, Cuxhavener Straße 12.*

Wenn man sich einer Frau wegen in alle Frauen der Welt verlieben könnte — und wenn man gleichzeitig einer Frau wegen aufhören könnte, alle anderen Frauen der Welt zu lieben — dann müßte diese Frau so sein wie Käthe Dorsch als „Kiki“.

*Baroneß Hamory, Berlin, Helmstedter Str. 19.*

Das Stück ist nichts wert. Ein Theaterdirektor, der so aussieht wie Riemann, verliebt sich nicht in ein kleines Mädels wie Kiki. Aber immerhin — die Dorsch macht das so — so — ich weiß nicht, wie diese Frau das macht! (Ob solche Mädels wirklich so nett sein können?)

*F. Anders, Salon für moderne Fußbekleidung, Nürnberger Straße 56.*

Eine Frau, die so phantastisch schöne Beine hat wie die Dorsch, muß eine gute Schauspielerin sein. In „Kiki“ ist sie nun ganz hinreißend, und besonders wenn sie zum Schluß ins Bett geht und dann ihre Unschuld beteuert... aber eigentlich... sie hätte dazu doch ein paar Brokatpantoffel mit Straußfedern tragen sollen!

*Kasimir G. Werner, Berlin, Regensburger Straße 5.*

Das ist eine Gemeinheit. — Nie wieder sehe ich mir solche Stücke an! — Ich habe mich wochenlang geärgert!

Wenn ich mir überlege, wie die Dorsch ist — und wenn ich dann an meine Frau denke —!

*Ernst Verebes, Filmschauspieler, Prager Straße 13.*

Ich darf meine Meinung nicht offen sagen, denn ich bin mit Harry Liedtke sehr befreundet... aber die Dorsch ist trotzdem ein Engel!



Der „Revue“-Leser in der Stadt, in der das Lachen verboten war